

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – D 4 E / D 5 E IM VW-TIGUAN (5N)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2020 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI SCR / 110 kW - 150 PS (HSN: 0603 / TSN: BZH)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TDI SCR / 147 kW - 200 PS (HSN: 0603 / TSN: CLE, CLD)

INHALT

| KAPITEL | KAPITELBESCHREIBUNG | SEITE |
|---------|--------------------------|-------|
| 1 | Einleitung | 3-5 |
| 2 | Vorbereitung Fahrzeug | 6 |
| 3 | Vormontage | 7-14 |
| 4 | Einbau | 15-26 |
| 5 | Nach dem Einbau | 29-30 |
| 6 | Teileübersicht | 31 |
| | Merkblatt für den Kunden | 33 |

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2020 mit folgender Ausstattung:

- mit 2-Zonen Climatronic
- mit LED-Matrix Scheinwerfer
- mit LED-Tagfahrleuchten
- mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Schaltgetriebe oder mit Doppelkupplungsgetriebe (DSG)
- mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb (4Motion)

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- Climatic



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

| Hubraum | kW / PS | Getriebe |
|---------------|-----------|----------|
| 2,0 l TDI SCR | 110 / 150 | 6S |
| 2,0 l TDI SCR | 147 / 200 | 7DSG |

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

7DSG = 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONS-PRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

| STÜCKZAHL | BENENNUNG | BESTELL-NR. |
|-----------|---------------------------------|------------------|
| 1 | Hydronic S3 - D 4 E | 25 2992 05 00 00 |
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | 24 8000 30 01 14 |

oder

| | | |
|---|---------------------------------|------------------|
| 1 | Hydronic S3 - D 5 E | 25 2993 05 00 00 |
| 1 | Fahrzeugspezifischer Einbausatz | 24 8000 30 01 14 |

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

| | | |
|---|-------------------|------------------|
| 1 | EasyStart Web | 22 1000 34 78 00 |
| 1 | EasyStart Remote+ | 22 1000 34 17 00 |
| 1 | EasyStart Remote | 22 1000 34 81 00 |

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange

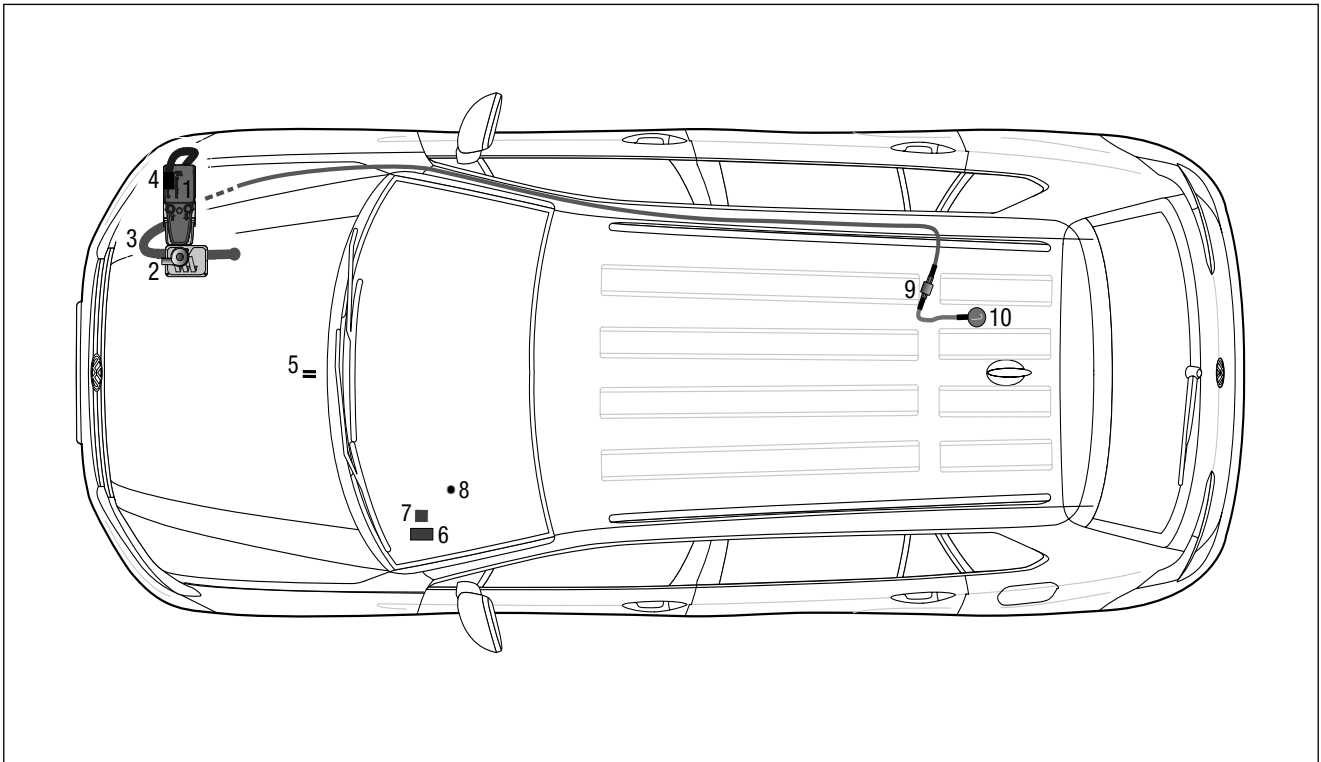
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

| Bauteilbezeichnung | Anzugsdrehmomente |
|--|------------------------|
| Skt.-Schraube M6 | 10 ⁺¹ Nm |
| Skt.-Schraube M8 | 20 ⁺² Nm |
| Skt.-Schraube M10 | 45 ⁺² Nm |
| selbstfurchende Torxschraube M6 x 16 | 11 ⁺¹ Nm |
| Schraube M4 | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schraube M5 x 10 | 5 ^{+0,5} Nm |
| Schraube M5 x 18 | 6,5 ^{+0,5} Nm |
| Rohrschelle für Abgasrohr | 7 ⁺¹ Nm |
| Schlauschelle für Wasserschlauch | 3 ^{+0,5} Nm |
| Schlauschelle für Verbrennungsluftrohr | 5 ^{+0,5} Nm |
| Schlauschelle für Brennstoffrohr | 1 ^{+0,2} Nm |

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Stationärteil EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 7 Smart IPCU
- 8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Web
- 9 Dosierpumpe
- 10 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- rechtes Vorderrad abbauen

- untere Motorverkleidung demontieren
- rechte, vordere Radhausverkleidung ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1 und 2)

Die Blende vom Klimabedienteil nach hinten aus der Armaturentafel austrasten.



Abb. 1

① Blende der Armaturentafel

Die vier Kunststoffstopfen des Klimabedienteils entsprechend der Abbildung lösen und das Klimabedienteil nach hinten aus dem Einbauschacht herausziehen.

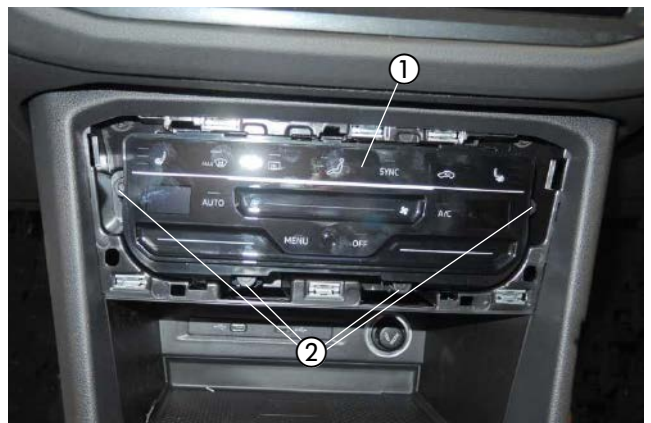


Abb. 2

① Klimabedienteil

② vier Kunststoffstopfen lösen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 3)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

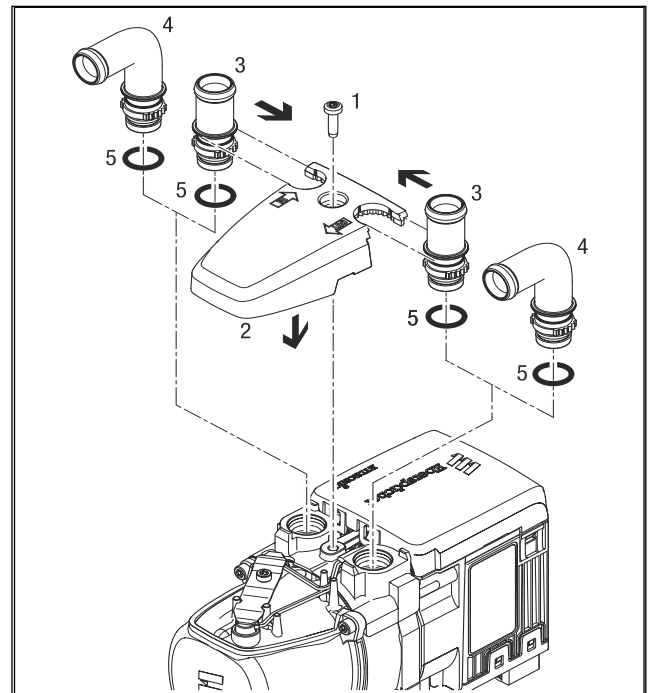


Abb. 3

- ① Heizgerät
- ② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).



- 1 Schraube M5 x 18
- 2 Fühlerabdeckung
- 3 Stutzen, gerade
- 4 Stutzen, abgewinkelt
- 5 O-Ring

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT-TYPENSCHILD EINKLEBEN

(siehe Abb. 4)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 4

① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

In den Halter Heizgerät eine Bohrung \varnothing 9 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die dargestellten drei Befestigungspunkte am Gerätehalter werden zur Befestigung des Halter Heizgerätes am Fahrzeug benötigt.

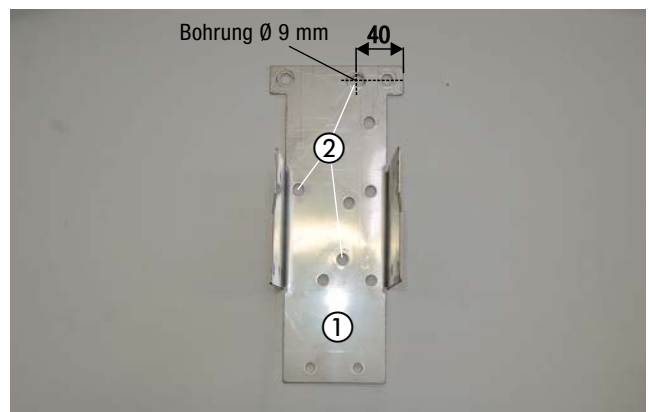


Abb. 5

① Halter Heizgerät

② Befestigungspunkte Halter Heizgerät

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 bis 8)

Den Halter 90°-Winkel (22 1000 50 65 00) mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

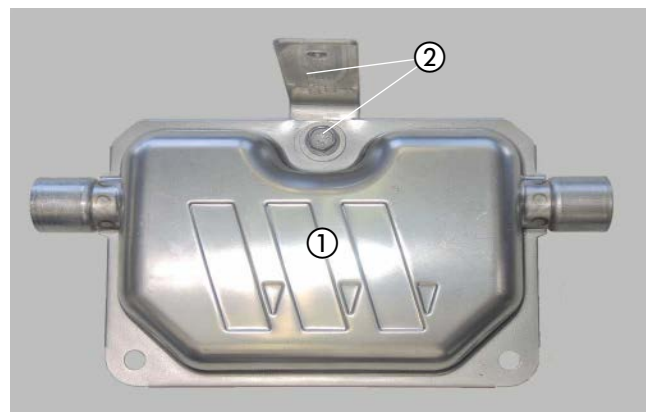


Abb. 6

① Abgasschalldämpfer

② Halter (22 1000 50 65 00)

3 VORMONTAGE

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden, eine Abgasisolierung und eine Spannschelle aufschieben.

Auf das Abgasrohr (Länge = 100 mm) ein Abstandsgummiprofil und eine Spannschelle aufschieben.

Das Abgasrohr und das Abgasrohr am Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend mit den Spannschellen anschließen.

WASSERPUMPE VORMONTIEREN (siehe Abb. 9)

Die Wasserpumpe in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe einsetzen.

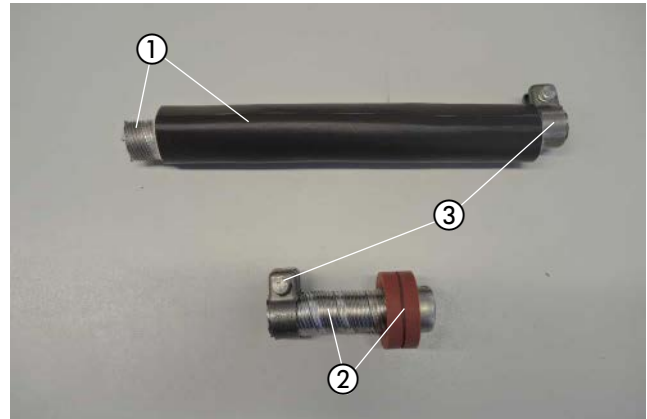


Abb. 7

- ① Abgasrohr mit Abgasisolierung
- ② Abgasrohr mit Abstandsgummiprofil
- ③ zwei Spannschellen

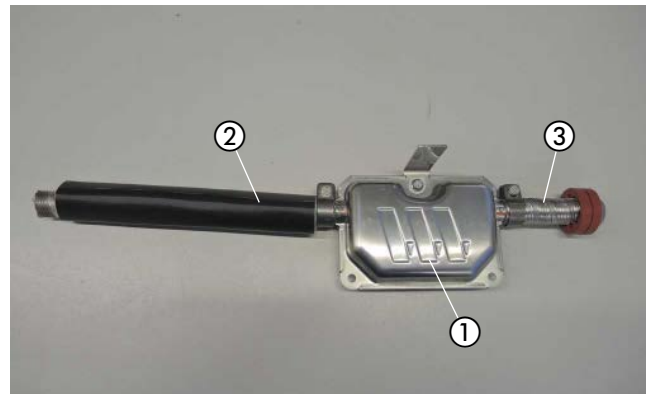


Abb. 8

- ① Abgasschalldämpfer mit Halter 90°-Winkel
- ② Abgasrohr anschließen
- ③ Abgasrohr anschließen

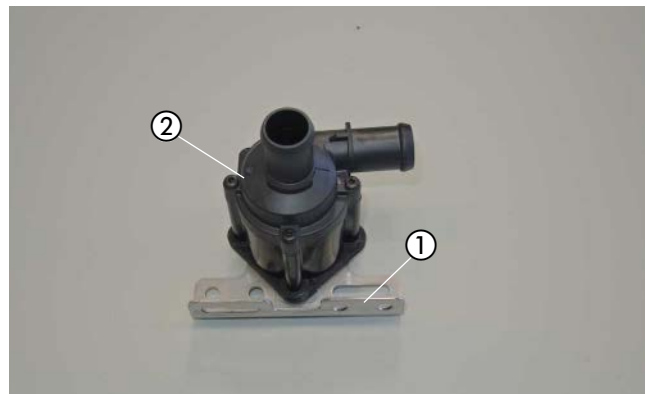


Abb. 9

- ① Halter Wasserpumpe
- ② Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 10 bis 13)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

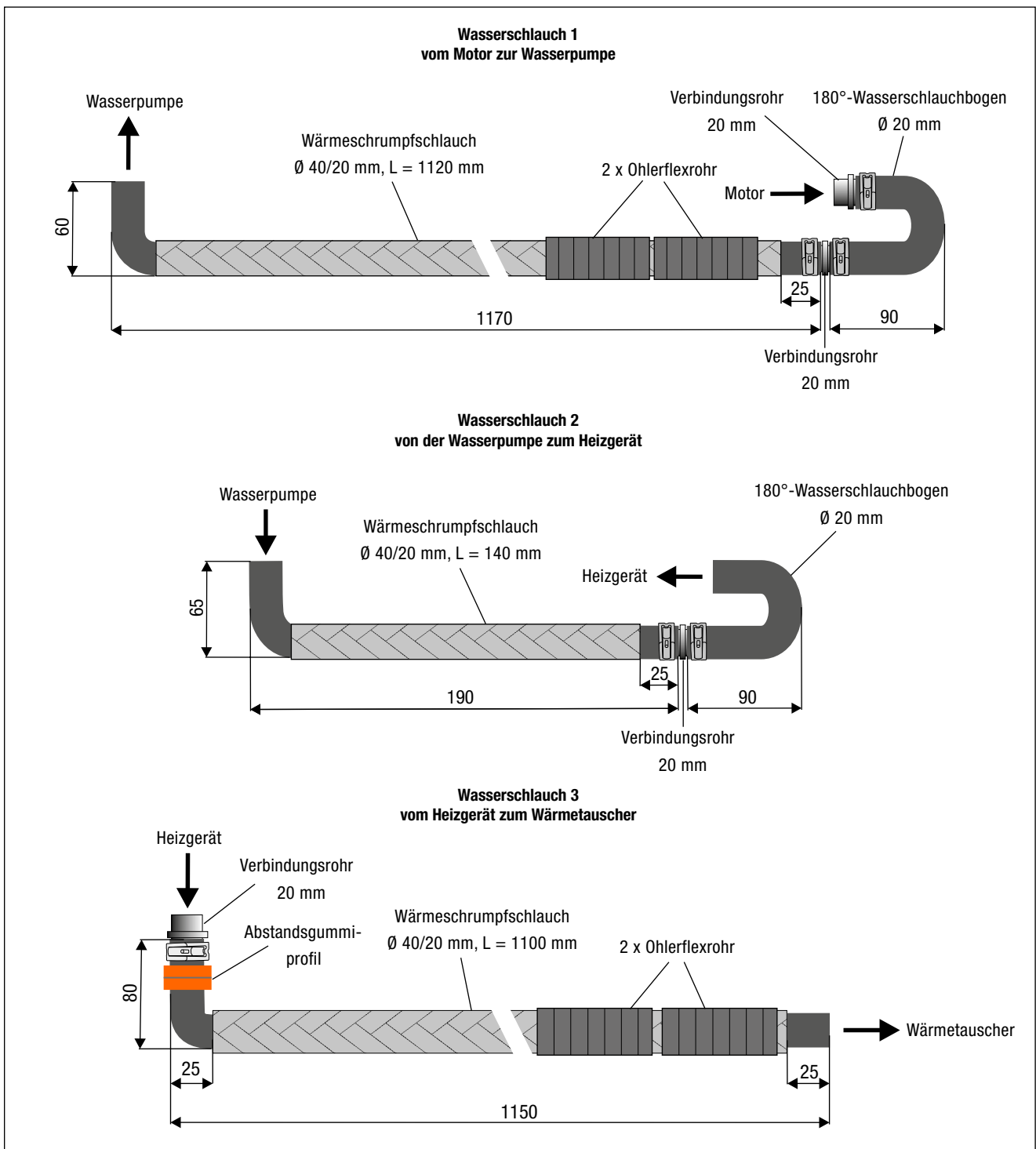


Abb. 10

3 VORMONTAGE

Den Wasserschlauchbogen 25.2526.80.0102 entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

Das abgetrennte Schlauchstück wird nicht mehr benötigt.

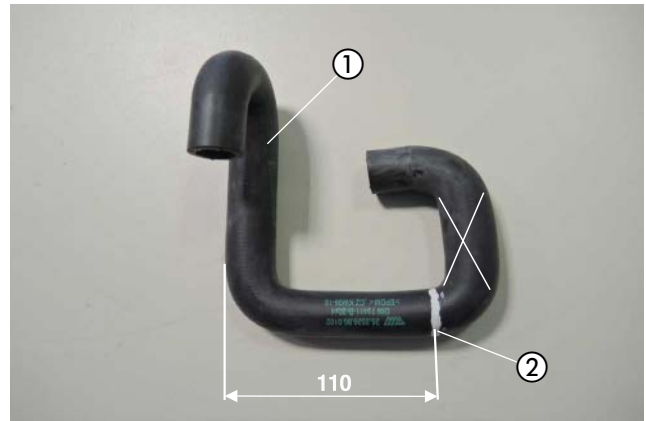


Abb. 11

- ① Wasserschlauchbogen 25.2526.80.0102 zerschneiden
- ② Trennstelle

Den zugeschnittenen Wasserschlauchbogen mit einer Schlauchschelle \varnothing 20-32 mm am Wasserschlauch 3 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

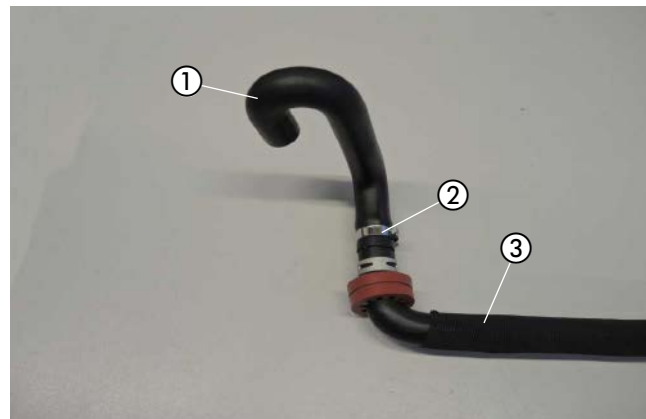


Abb. 12

- ① zugeschnittener Wasserschlauchbogen
- ② Schlauchschelle \varnothing 20-32 mm
- ③ Wasserschlauch 3

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.

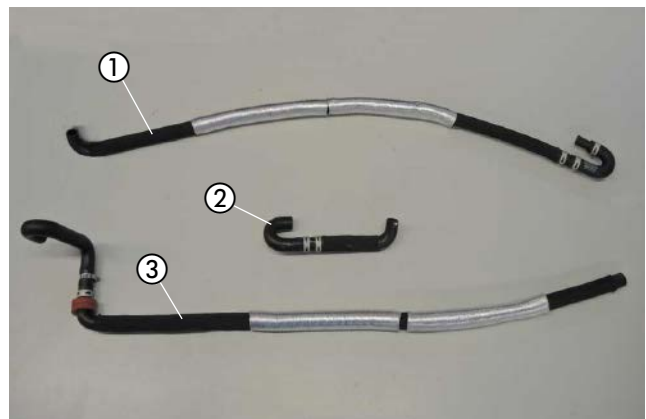


Abb. 13

- ① Wasserschlauch 1
- ② Wasserschlauch 2
- ③ Wasserschlauch 3

3 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 14)

Vom gesamten Brennstoffrohr ca. 2,0 m für die Saugleitung abtrennen. Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück \varnothing 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle \varnothing 11 mm am \varnothing 3,5 mm befestigen.

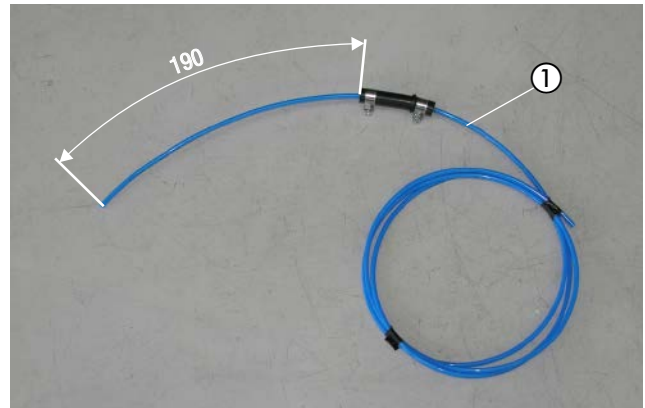


Abb. 14

- ① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück \varnothing 7,5/3,5 mm montieren

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (22 1000 51 14 00) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25, einer Karoseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter befestigen.

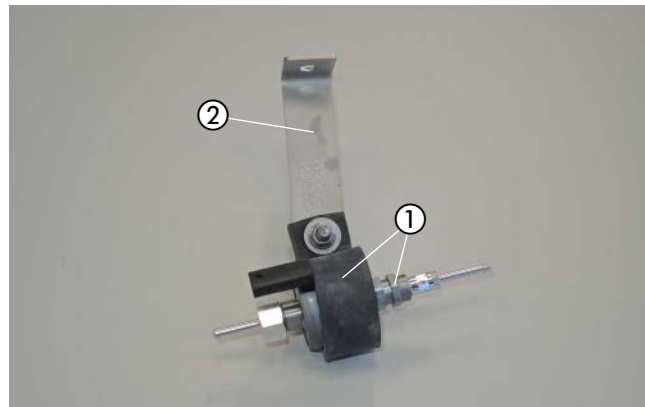


Abb. 15

- ① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel (22 1000 51 14 00) montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 16)

Das Dosierpumpenkabel vom Hauptkabelstrang am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.



Abb. 16

- ① Brennstoffrohr Druckleitung (Länge L = 6,0 m) vormontieren

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel 22 1000 51 4800 befestigen.

Die Steckeraufnahme in die ovale Bohrung im Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

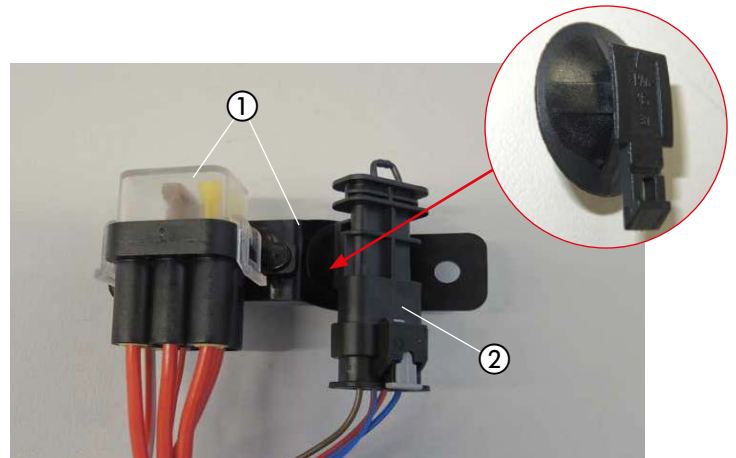


Abb. 17

- ① Sicherungssockel am Halter montieren
- ② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker befestigen

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 18)

Auf die Rückseite vom Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ zwei Klebepads der Abbildung entsprechend aufkleben.

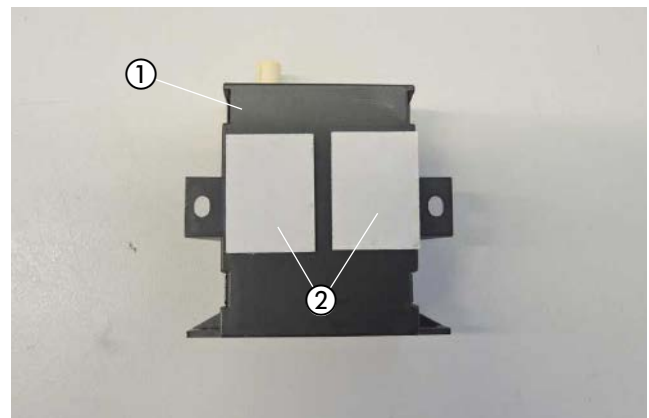


Abb. 18

- ① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
- ② zwei Klebepads aufkleben

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN

(siehe Abb. 19)

Auf die Rückseite vom Stationärteil Web zwei Klebepads der Abbildung entsprechend aufkleben.

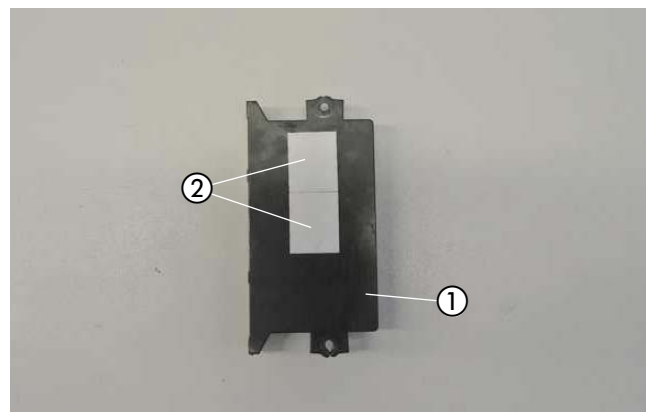


Abb. 19

- ① Stationärteil der EasyStart Web
- ② zwei Klebepads aufkleben

3 VORMONTAGE

IPCU-MODUL UND KABELSTRANG BEREITLEGEN

(siehe Abb. 20)

Das IPCU-Modul und den vorverkabelten Kabelstrang mit Stecksocket bereitlegen.

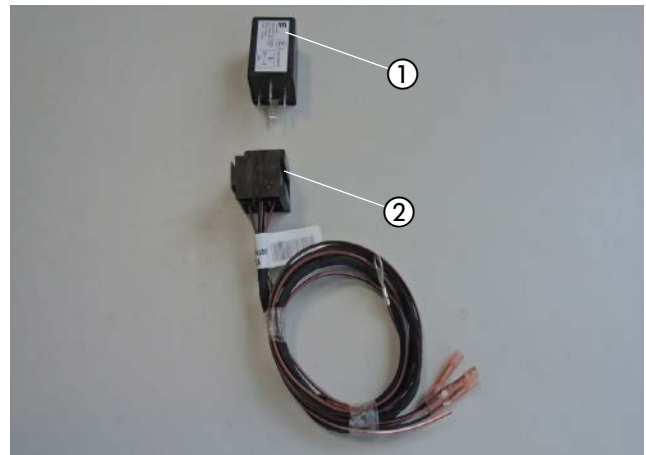


Abb. 20

- ① IPCU-Modul
- ② Stecksocket mit Kabelstrang

HITZESCHUTZFOLIE ANBRINGEN

(siehe Abb. 21)

Die Hitzeschutzfolie an der vorderen rechten Radhausverkleidung der Abbildung entsprechend ankleben.

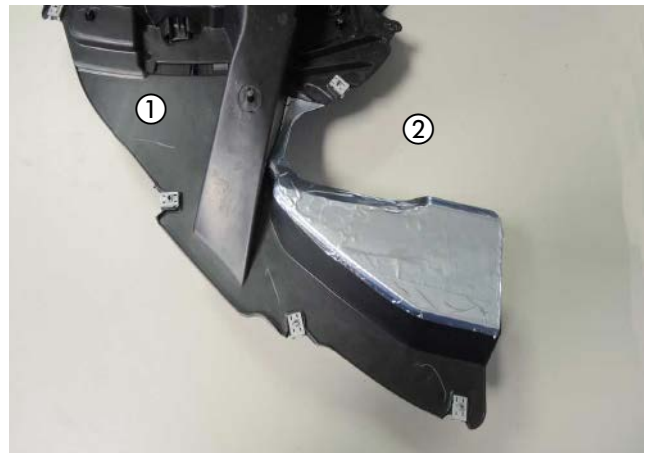


Abb. 21

- ① vordere rechte Radhausverkleidung
- ② Hitzeschutzfolie anbringen

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 22 bis 24)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des rechten Längsträgers.

Den Kabelstrang der Hupe an den Befestigungspunkten austrasten und nach oben verlegen.

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen der vorhandene Stehbolzen M8 am rechten Längsträger sowie die vorhandene Bohrung an der Unterkante des rechten Längsträgers.

Den Gerätehalter mit einer Mutter M8 am Stehbolzen M8 und mit einer Schraube M8 x 20 und einer Mutter M8 an der unteren Lasche montieren.

Den Bohrpunkt der Abbildung entsprechend montieren.

Den Gerätehalter wieder abbauen.

Am markierten Bohrpunkt eine Bohrung mit $\varnothing 9$ mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.



ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

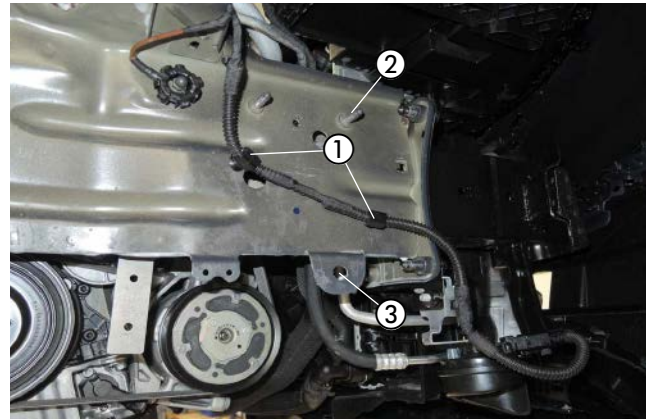


Abb. 22

- ① Kabelstrang der Hupe austrasten
- ② Stehbolzen M8
- ③ vorhandene Bohrung

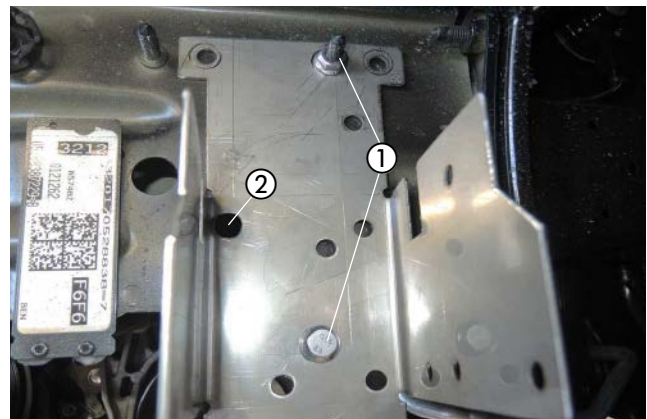


Abb. 23

- ① Schraube M8 x 20 und Mutter M8
- ② Bohrpunkt markieren



Abb. 24

- ① Bohrung mit $\varnothing 9$ mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen

4 EINBAU

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 25)

Den Heizgerätehalter mit einer Mutter M8 am Stehbolzen M8 und mit einer Schraube M8 x 16 und einer Mutter M8 an der unteren Lasche montieren.

Den Heizgerätehalter mit einer Schraube M6 x 16 an der Blindnietmutter M6 befestigen.

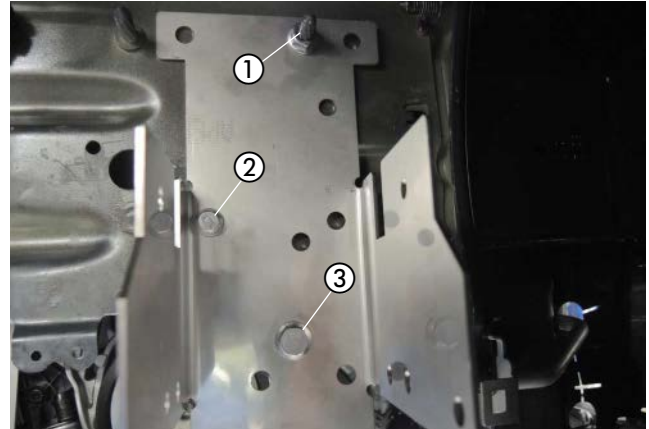


Abb. 25

- ① Mutter M8
- ② Schraube M6 x 16
- ③ Schraube M8 x 16 und Mutter M8

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 26 und 27)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei selbstfurchende Schrauben M6 x 16 an der Rückseite befestigen.

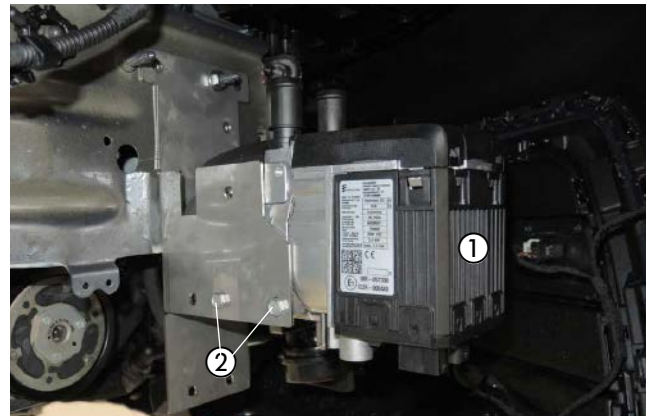


Abb. 26

- ① Heizgerät
- ② 2 x selbstfurchende Schrauben M6 x 16

Das Heizgerät mit zwei selbstfurchende Schrauben M6 x 16 an der Vorderseite des Heizgerätehalters befestigen.

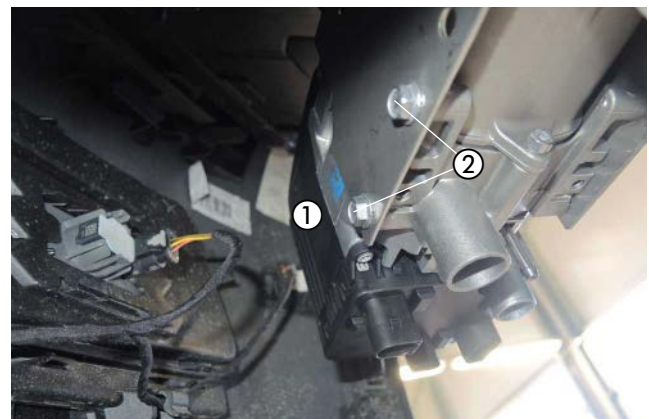


Abb. 27

- ① Heizgerät
- ② 2 x selbstfurchende Schrauben M6 x 16

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 26)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle \varnothing 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und nach oben in den geschützten Bereich unterhalb des rechten Scheinwerfer verlegen und mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!

Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

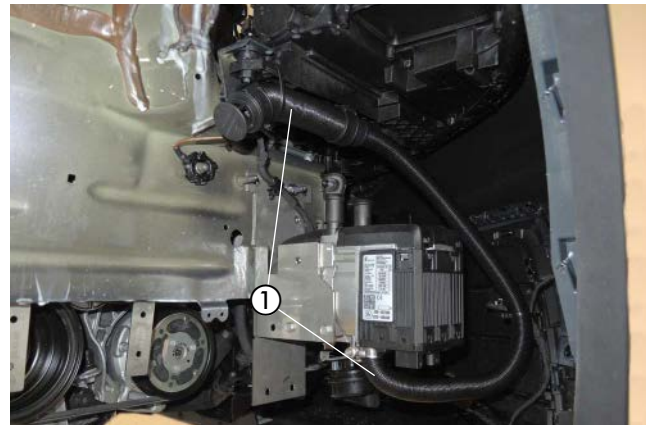


Abb. 28

① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 29)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer gemeinsam mit dem Halter der Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorderen Bohrung im Gerätehalter befestigen.

Den Halter der Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 an der hinteren Bohrung im Gerätehalter montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

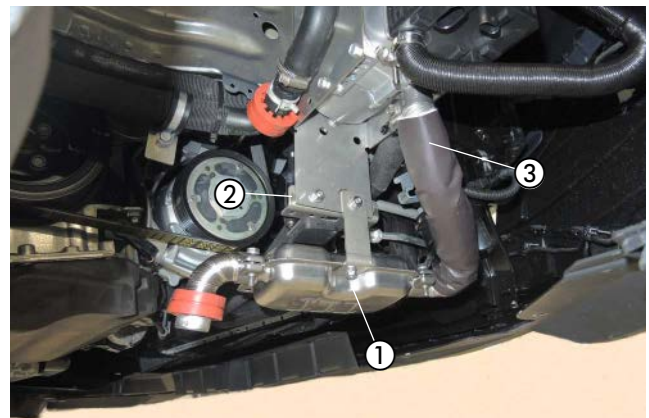


Abb. 29

① Abgasschalldämpfer montieren
② Halter der Wasserpumpe
③ Abgasrohr anschließen

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 30)

Die Wasserpumpe wieder in den Halter einsetzen.

Der Druckstutzen zeigt nach vorn und der Saugstutzen nach oben.

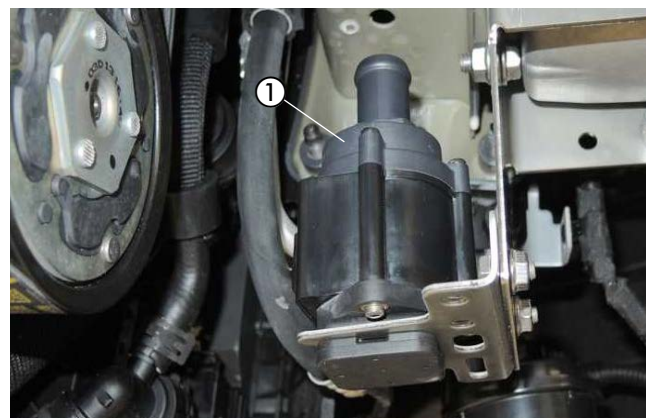


Abb. 30

① Wasserpumpe in den Halter einsetzen

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 31)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschelle vom Wärmetauscherstutzen abziehen.



Abb. 31

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 32 bis 43)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

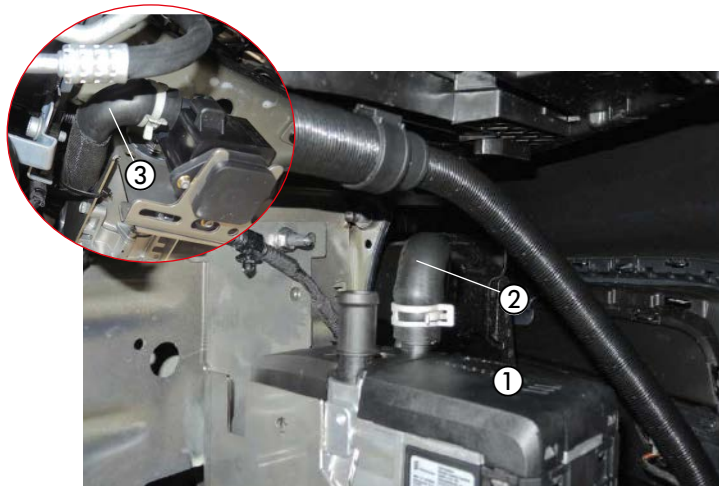


Abb. 32

- ① Heizgerät
- ② Wasserschlauch 2 anschließen
- ③ Druckstutzen der Wasserpumpe

Die vorhandene Bohrung an der Unterseite des rechten Längsträgers auf $\varnothing 9$ mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

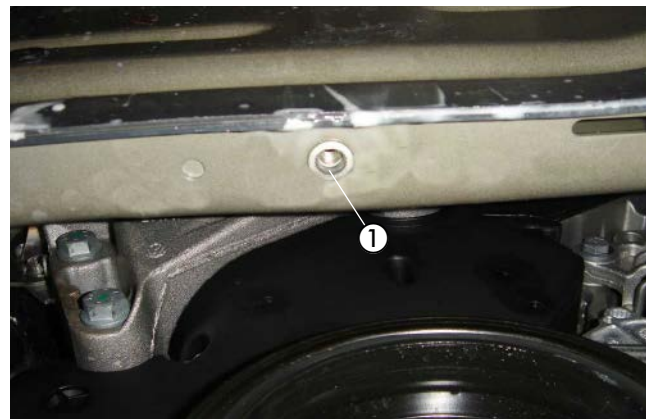


Abb. 33

① vorhandene Bohrung auf $\varnothing 9$ mm aufbohren und eine Blindnietmutter M6 einziehen

ACHTUNG!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

4 EINBAU

Den Halter 90°-Winkel (22.1000.50.61.00) mit einer Schraube M6 x 16 an der eingezogenen Blindnietmutter M6 montieren.

Den zweiten Halter 90°-Winkel (22.1000.50.61.00) mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen der Abbildung entsprechend montieren.

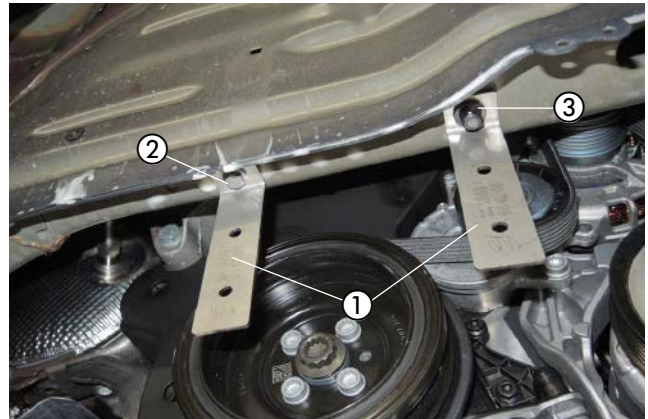


Abb. 34

- ① 2 x Halter 90°-Winkel (22.1000.50.61.00) montieren
- ② Schraube M6 x 16
- ③ Kunststoffmutter Dm 5

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und zur Unterseite des rechten Längsträgers verlegen.

Auf den Wasserschlauch 3 eine gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 90°-Winkel befestigen.

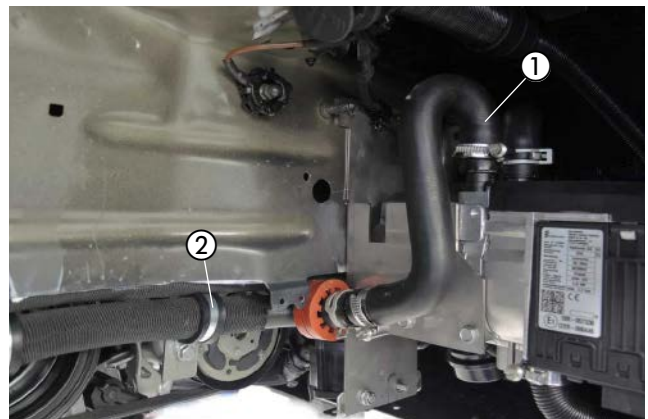


Abb. 35

- ① Wasserschlauch 3 anschließen
- ② gummierte Schelle Ø 30 mm

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Klemmschelle anschließen.

Das Abstandsgummiprofil am Heizgerätehalter entsprechend der Abbildung positionieren.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

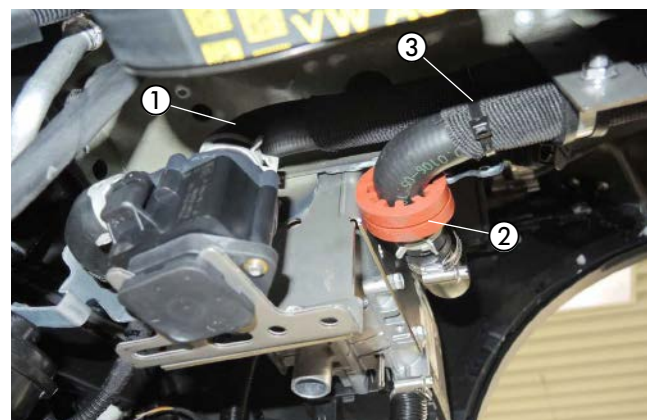


Abb. 36

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Abstandsgummiprofil positionieren
- ③ Kabelband

4 EINBAU

Auf den Wasserschlauch 3 eine weitere gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am zweiten Halter 90°-Winkel befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

Auf den Wasserschlauch 3 eine weitere gummierte Schelle Ø 30 mm aufschieben und mit einer Mutter M6 am fahrzeugeigenen Stehbolzen des rechten Längsträgers befestigen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand (min. 20 mm) zum Partikelfilter achten.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander und an der Klimaleitung mit zwei breiten Kabelbindern sichern.

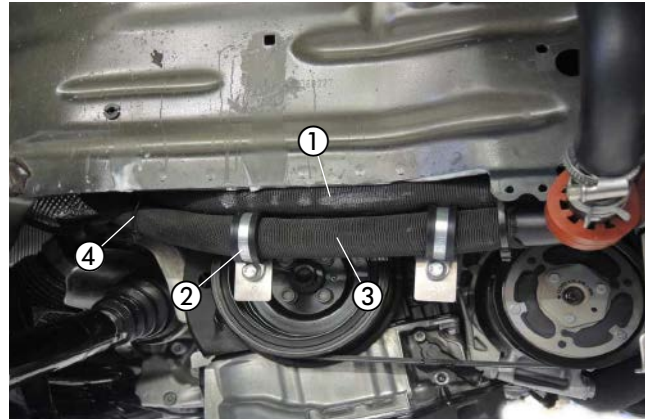


Abb. 37

- ① Wasserschlauch 1
- ② gummierte Schelle Ø 30 mm
- ③ Wasserschlauch 3
- ④ Kabelband

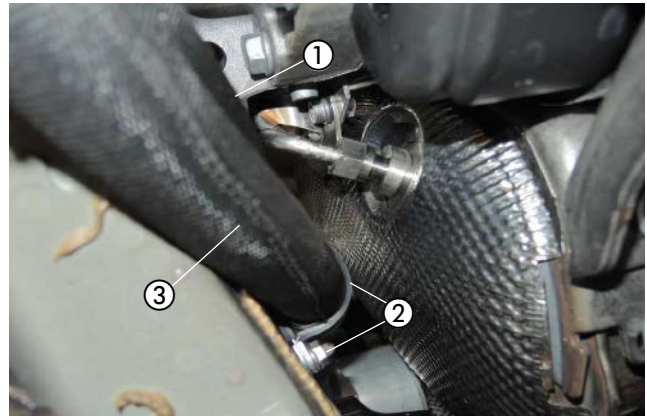


Abb. 38

- ① Wasserschlauch 1
- ② gummierte Schelle Ø 30 mm
- ③ Wasserschlauch 3



Abb. 39

- ① 2x Kabelbinder

4 EINBAU

Den Wasserschläuche 1 und 3 entlang der Motortrennwand zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen und untereinander mit Kabelbindern sichern.

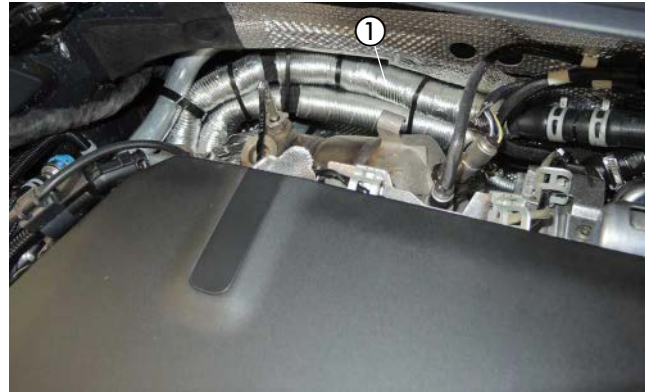


Abb. 40

① Wasserschläuche 1 und 3 zur Trennstelle verlegen

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Wasserschlauchbogen mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm am Wasserschlauch vom Motor anschließen.

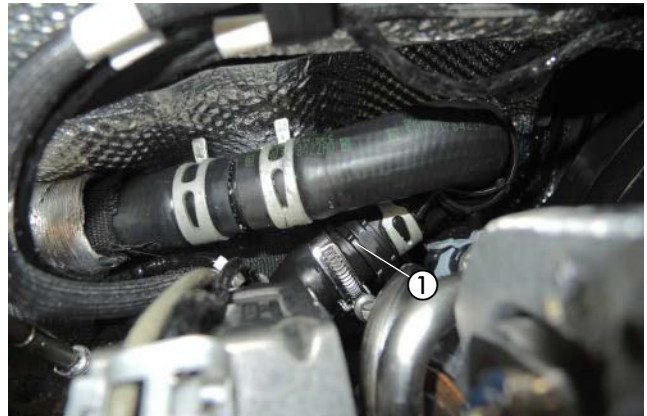


Abb. 41

① Wasserschlauch 1 anschließen

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm am Wasserstutzen des Wärmetauschers anschließen.

Den Wasserschlauch 1 mit zwei Schlauchhaltern, drehbar am fahrzeugeigenen Wasserschlauch sichern.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

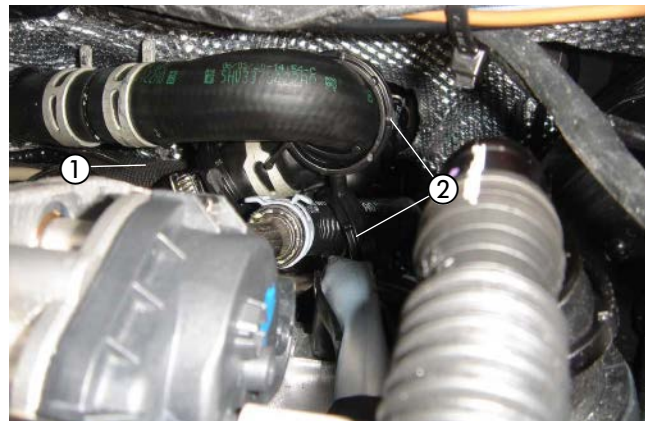


Abb. 42

① Wasserschlauch 3 anschließen

② 2 x Schlauchhalter, drehbar

4 EINBAU

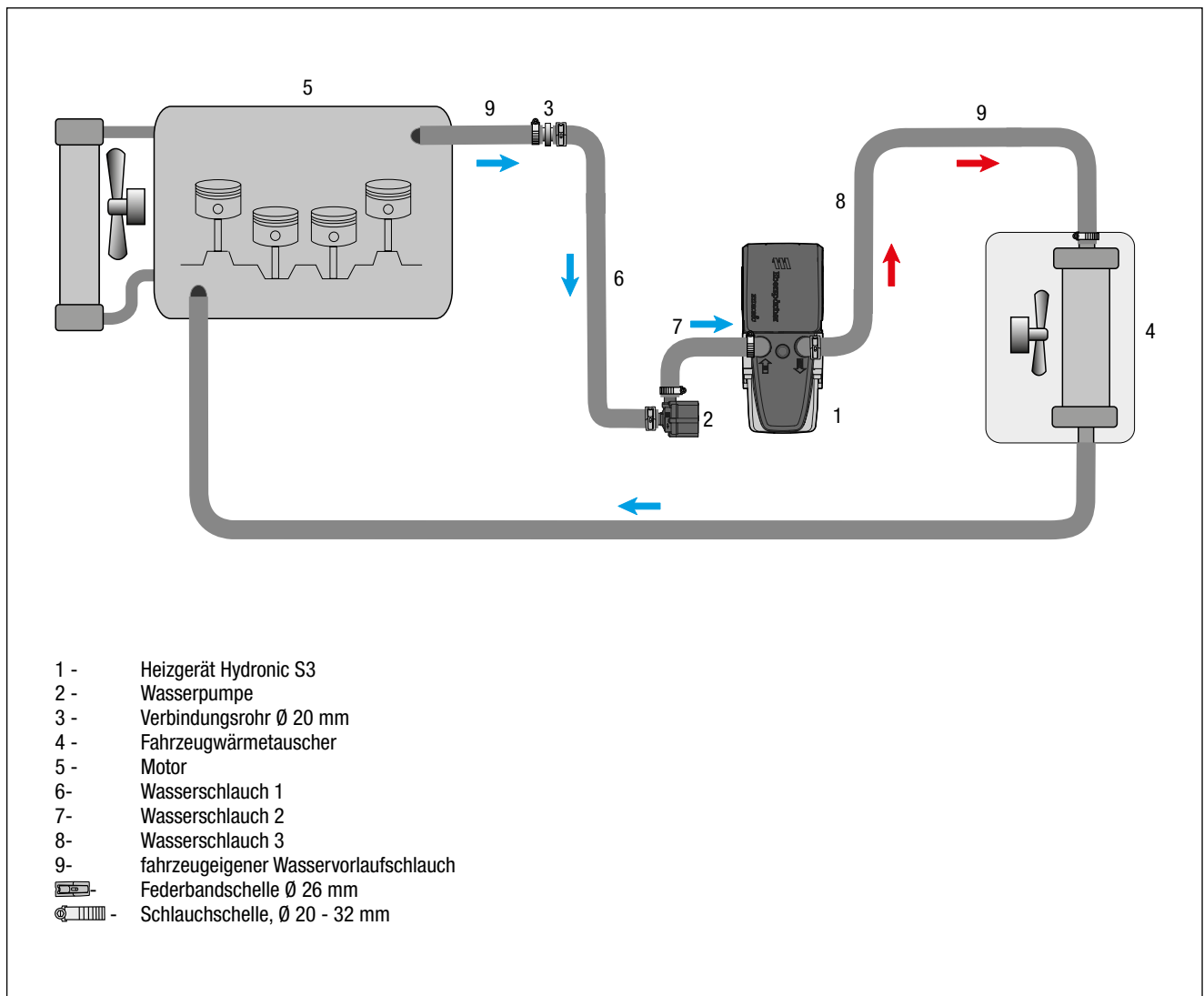


Abb. 43

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 44 und 45)

Die Serviceklappe über der Tankarmatur abbauen.

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung), durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, $\varnothing 7,5/3,5$ mm, auf den Anschlussstutzen aufstecken und mit der Schelle, $\varnothing 11$ mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite vor dem Tank verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 46 und 47)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

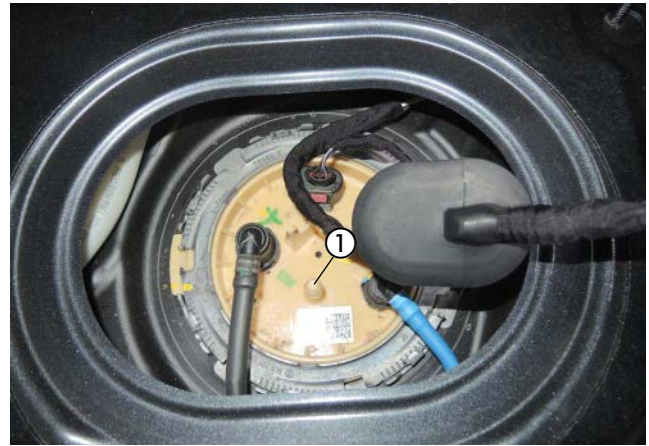


Abb. 44

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur

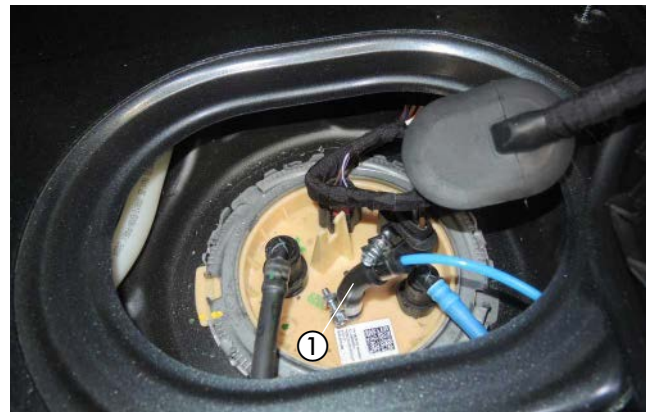


Abb. 45

① Brennstoffrohr mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm, anschließen

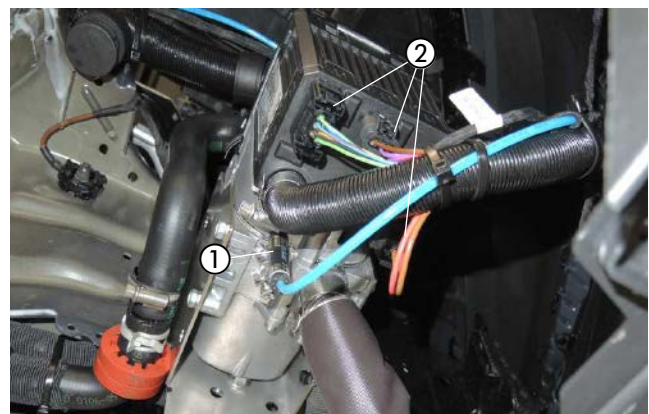


Abb. 46

① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, $\varnothing 4,5/3,5$ mm montieren

② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 48)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M8 am vorderen rechten Befestigungspunkt des Kraftstofftanks montieren. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.



Abb. 47

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

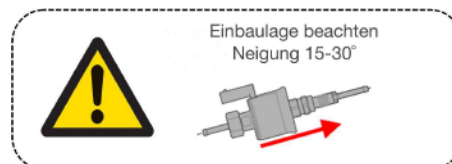


Abb. 48

① Dosierpumpe montieren und anschließen

② Saugstutzen der Dosierpumpe

③ Druckstutzen der Dosierpumpe



4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 49)

Die fahrzeugeigene Sicherungsspange an der Motortrennwand entfernen.

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Kunststoffmutter Dm5 am Stehbolzen der Motortrennwand der Abbildung entsprechend montieren.

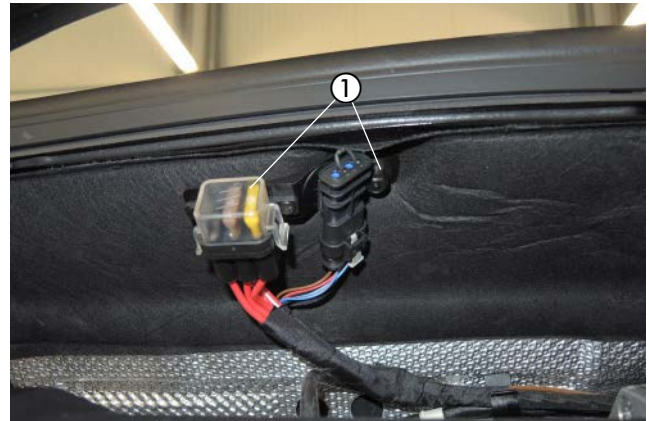


Abb. 49

① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 50)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Das Massekabel 2,5 mm² br am Massepunkt der Motortrennwand mit der vorhandenen Mutter M6 befestigen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 50

① fahrzeugeigene Kabeltülle

② Massekabel 2,5 mm² br am Massepunkt befestigen

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 51)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.



Abb. 51

① Pluskabel 4 mm² rt anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 52 bis 55)

Den Stecksockel der Smart IPCU mit einer Schraube M5 x 10 und einer Mutter M5 an der vorhandenen Bohrung auf der linken Seite am Halter der Armaturentafel der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Massekabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 an der vorhandenen Bohrung auf der linken Seite am Halter der Armaturentafel befestigen.

Das Kabel 1 mm² rt/ws vom Stecksockel des IPCU-Moduls isolieren und zurückbinden.

Das IPCU-Modul in den Stecksockel einsetzen.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² vi/ws (Pin 16) am 20-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils trennen und die Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws entsprechend dem Schaltplan mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.



Abb. 52

- ① Smart IPCU montieren
- ② Massekabel 1 mm² br montieren



Abb. 53

- ① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Stecksockel des IPCU-Moduls mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ verbinden

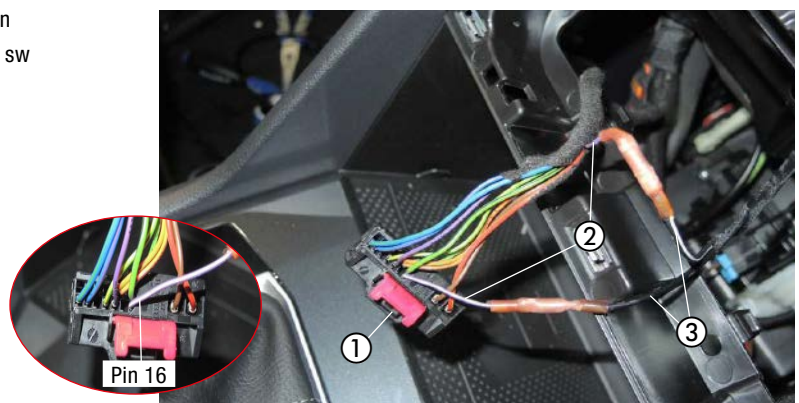


Abb. 54

- ① 20-poliger schwarzer Stecker
- ② Kabel 0,5 mm² vi/ws (Pin 16) trennen
- ③ Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

4 EINBAU

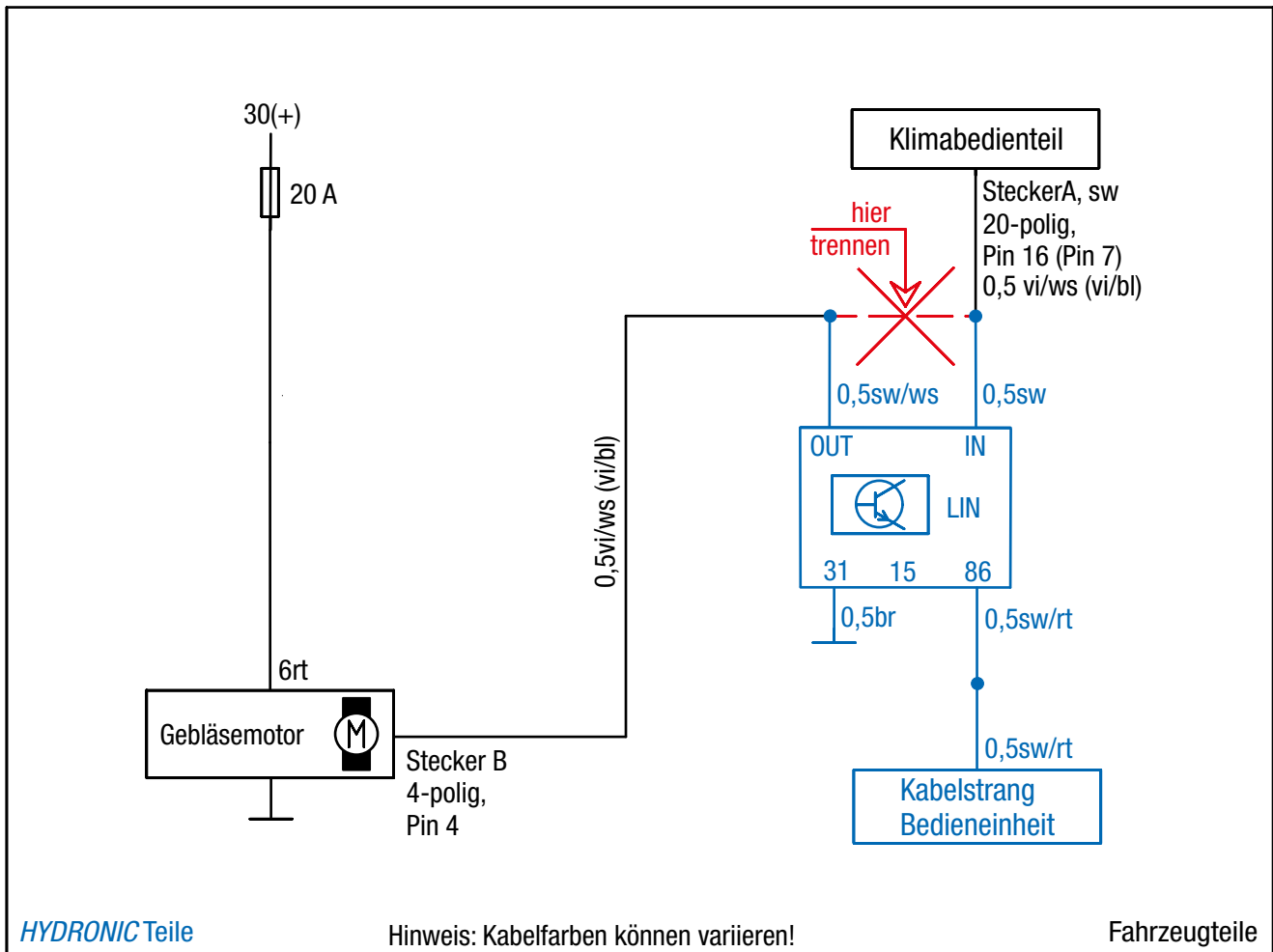


Abb. 55

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+/WEB EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 56 bis 58)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+/Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lichtschalter montieren.
Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 56

① Taster der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.



Abb. 57

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+/Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web an der linken Halterung der Armaturentafel mit den Klebepads ankleben.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen (nur bei EasyStart Remote/Remote+).

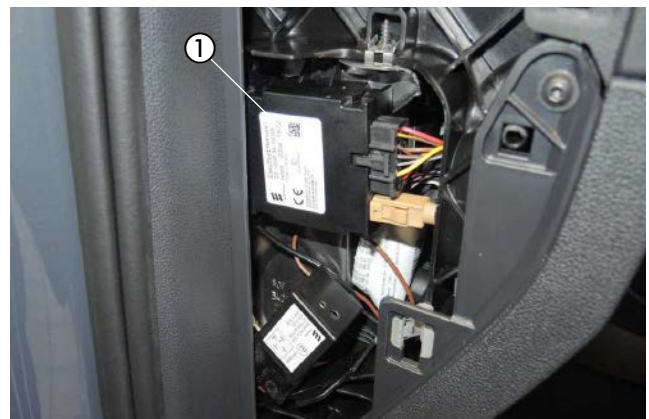


Abb. 58

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

5 NACH DEM EINBAU

ABGASENDRÖHR VERLEGEN

(siehe Abb. 59)

Das Abgasendrohr durch die Öffnung in der Motorunterverkleidung führen und das Abstandsgummiprofil in der Öffnung positionieren.



Abb. 59

① Abgasendrohr durch die Öffnung führen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 60)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

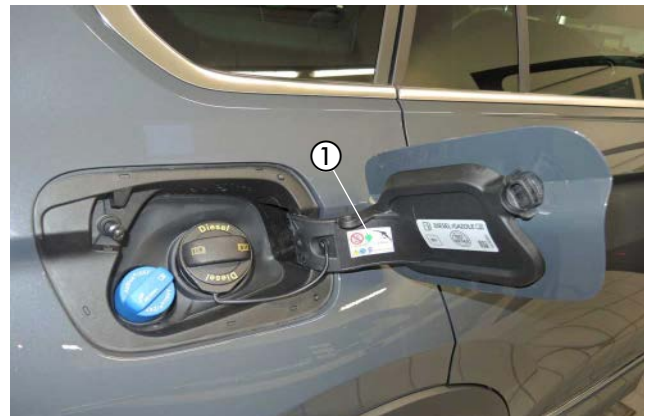


Abb. 60

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 NACH DEM EINBAU

Smart IPCU – Vorgehensweise zum Anlernen des Moduls nach dem Einbau



1. Zündung einschalten
2. Heizungsgebläse über das Heizungsbedienteil auf die für die im Standheizungsbetrieb gewünschte Gebläsestärke einstellen
3. Heizgerät einschalten (Wasseraustrittstemperatur $>30^{\circ}\text{C}$) → LED beginnt zu leuchten
4. Das Modul anlernen → Taster einmal kurz betätigen → die LED beginnt schnell zu blinken
 - a. PWM Signal oder eine analoge Spannung (Spannungsteiler):
 - Wird das Signal erfolgreich erkannt
 - Das anliegende Gebläsesteuersignal wird in der IPCU gespeichert.
 - Sobald die LED erlischt, ist die IPCU betriebsbereit.
 - Der Anlernvorgang ist abgeschlossen.
 - b. LIN-Bus Signal:
 - Wird das Signal erfolgreich erkannt
 - Das anliegende Gebläsesteuersignal wird in der IPCU gespeichert.
 - LED blinkt im Rhythmus 3x kurz – Pause – 3x kurz – Pause etc.
 - Zündung des Fahrzeugs "AUS"
 - Sobald die LED erlischt, ist die IPCU betriebsbereit.
 - Der Anlernvorgang ist abgeschlossen.

Mögliche LED Anzeigen:

| LED Anzeige | Funktion |
|-------------------------------|--------------------------------|
| leuchtet dauerhaft | Modul nicht angelern |
| Blinkt schnell | Modul im Anlern-/ Analysemodus |
| Blinkt im Sekundentakt | Gebläseansteuerung |
| Blinkt alle 5 Sekunden 1x auf | Modul betriebsbereit |

Um eine gespeicherte Gebläseeinstellung in der IPCU zu ändern:

1. Taster an der Gehäuseoberseite der IPCU einmal lang drücken (> 15 Sek.).
2. Danach befindet sich die IPCU wieder im Auslieferungszustand, und der Anlernvorgang kann erneut gestartet werden. Die LED an der IPCU leuchtet dauerhaft

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 62



Abb. 63



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN

BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK (CLIMATRONIC)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturtaster ① des Fahrzeuges auf Maximalstellung (HI) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe einstellen.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht voreingestellt werden.



Abb. 1

- ① Temperaturtaster
- ② Taster für die Luftführung

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

